

1632 Oktober 3.

A

VORTRAG [DER GESANDTEN DES BISTUMS BASEL?] VOR DER TAGSATZUNG
DER V KATH. ORTE [IN BADEN?]¹

Bekanntlich habe die auf den Michaelstag angesetzte Bündnisbeschwörung der VII kath. Orte mit dem Bischof von Basel [Johann Heinrich von Ostein] in Delsberg wegen den Unruhen in der Klus [Kluserhandel] nicht durchgeführt werden können. Einzig die Gesandten von Freiburg seien erschienen und hätten am 30. September den Bund in der Hofkapelle [in Pruntrut?] feierlich beschworen. Da der Bischof jedoch grossen Wert darauf lege, dass - angesichts der unsicheren Zeiten - das Bündnis von allen VII kath. Orten neu beschworen werde, es aber aus begreiflichen Gründen nicht mehr wage, die übrigen Orte zu diesem Zwecke nochmals ins Bistumsgebiet zu rufen, möchte er die V kath. Orte gebeten haben, die feierliche Beschwörung an der nächsten in Luzern stattfindenden Konferenz² der kath. Orte vorzunehmen oder aber dafür einen speziellen Tag anzusetzen. Doch wäre man - damit rechtzeitig jemand aus dem Domstift nach Luzern entsandt und auch alle notwendigen Vorbereitungen getroffen werden könnten - bischöflicherseits froh, wenn ihnen das hiefür vorgesehene Datum etwa 14 Tage zuvor bekannt gegeben würde. Was Solothurn anbelange, so stelle man es diesem frei, den Bund ebenfalls in Luzern oder aber in Pruntrut zu beschwören.

"Hieran wurden die obvermeldte Cathol. Lobliche Ort Jhr Fürstlich Gnaden ein ... angenehmes wolgefallen erweisen, die Zu ruewiger und bequemerer künftigen Zeit etwan ein Zusammenkunft umb sich mit dero... Pundtsgnossen Zuersprachen und Zuerlustigen anzusehen ... eingedenck verbleiben werden." So möchte man sie, die Gesandten, denn bitten, diese Begehren ad referendum zu nehmen.

1) An der vom 7. - 16. Oktober stattfindenden Tagsatzung in Baden wurde laut gedruckten EA nichts derartiges besprochen.

2) An dieser Konferenz der VII kath. Orte vom 5./6. November wird einzig beschlossen, über diese Bundesbeschwörung an der nächsten Tagsatzung vom 7. November in Baden zu konferieren. Vgl. EA V 2, 718 g. Doch findet sich unter letzterem Datum in den gedruckten EA über dieses Thema nichts verzeichnet.

Kopie - AH 8, 176-177 - Blatt 177^f leer

75

1579 [September 28.] Vorabend vor St. Michael

BUENDNIS DES BISCHOFS VON BASEL, JAKOB CHRISTOPH [BLARER VON WARTENSEE], MIT DEN VII KATH. ORTEN

s. EA IV 2, 1570-1575

Unter diese Kopie, die wohl 1632 in Hinblick auf die Bündniserneuerung von der Kanzlei Luzern angefertigt wurde, schrieb der Luzerner Stadtschreiber Ludwig Hartmann: "*Anno 1610 ward dise Christenliche Verstandnus wider ernüweret durch herrn Bischoffen Wilhelm [Rinck von Baldenstein], Und befindet sich in dem tenor des instruments, gegen disem Kein Unterscheid. das Datum wist den 16. Meymonats Anni praedicti.*"

Kopie - AH 8, 178-186 - Blatt 178 und 186 leer

76

1632 Januar 22.

ABAENDERUNGEN DES BUENDNISTEXTES DES MIT DEM BISCHOF VON BASEL, JOHANN HEINRICH [VON OSTEIN], ZU ERNEUERNDEN BUENDNISSES

8. Artikel: "*Zwischen Jhro F.G. Heren Johann Heinrichen Bischofen zuo Basel unnd dann den ... Siben Catholischen Orten ... [zu erneuernden] Pündtnus, so umb etwas geendert, wie im Context zu sächen, unnd ihren an ... ihro Fürstliche Gnaden abgeordnete ... ehrengsandten, ... [Johann] Daniel von Montenach Ritter unnd des Rhats der Statt Fryburg So danne haubtmann Victorn Hafnern Stattschrybern unnd des Rhats der Statt Solothurn¹ Zuo befürderung irer relation unnd zuoruckbringens zuogstellt worden, Obgedachten artikel [dieser behandelt insbesondere den gegenseitigen freien Durchzug und den freien Kauf] dern erstens anzuorüeren, So lass man denselben allerdings by dessen inhalt*